



Oberster Gerichtshof
Schmerlingplatz 11
1016 Wien
Tel.: +43 (0)1 521 52 - 0

Bitte obige Geschäftszahl
in allen Eingaben anführen

002 6 Ob 45/12d - 2

Lansky, Ganzger & Partner
Rechtsanwälte GmbH
Rotenturmstraße 29/9
1010 Wien

DMR: 0000062383			
LANSKY, GANZGER & Partner Rechtsanwälte GmbH			
GL	GG		
E: 15. MAI 2012			LIPI
			HP
i. O.	i. K.	ZUR ZAHLUNG FREIGEgeben	
AN MAND	AN		
T: vertreten durch:			

M10845
RAL

RECHTSMITTELSACHE:

1. Partei:
Chorherrenstift Klosterneuburg
Stiftsplatz 1
3400 Klosterneuburg

vertreten durch:
Gheneff - Rami - Sommer Rechtsanwälte KG
Floragasse 5
1040 Wien

2. Partei:
Pächterverein Langenzersdorf
Paul Gusel-Straße 61
2103 Langenzersdorf

vertreten durch:
Lansky, Ganzger & Partner Rechtsanwälte GmbH
Rotenturmstraße 29/9
1010 Wien
Tel.: 533 33 300

Angefochtene Entscheidung: Beschluss vom: 26.01.2012 des Landesgericht Korneuburg, 119 5 CG 126/11v

Beiliegend wird übermittelt:

Nr.	Anhangsart	Datum	ON/Beilage	Beteiligter	Zeichen (Einbringer)
1	Beschluss	19.04.2012			

Oberster Gerichtshof
Gerichtsabteilung 6, am 14. Mai 2012

Dr. Herbert Pimmer
(RICHTER)



Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Hon.-Prof. Dr. Pimmer als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofs Dr. Schramm, Dr. Gitschthaler, Univ.-Prof. Dr. Kodek und Dr. Nowotny als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden und gefährdeten Partei Chorherrenstift Klosterneuburg, 3400 Klosterneuburg, Stiftsplatz 1, vertreten durch Gheneff - Rami - Sommer Rechtsanwälte KG in Wien, gegen die beklagte Partei und Gegner der gefährdeten Partei Pächterverein Langenzersdorf, 2103 Langenzersdorf, Praunstraße 78, vertreten durch Lansky, Ganzger + Partner Rechtsanwälte GmbH in Wien, wegen Unterlassung, Widerrufs und Veröffentlichung (Streitwert im Provisorialverfahren 19.620 EUR), über den außerordentlichen Revisionsrekurs der klagenden Partei gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Wien als Rekursgericht vom 26. Jänner 2012, GZ 15 R 14/12g-16, in nichtöffentlicher Sitzung den

B e s c h l u s s

gefasst:

Der außerordentliche Revisionsrekurs wird gemäß §§ 78, 402 Abs 4 EO iVm § 526 Abs 2 Satz 1 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528a iVm § 510 Abs 3 ZPO).

Oberster Gerichtshof,
Wien, am 19. April 2012
Dr. P i m m e r
Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG